

Gesammelt

Der Präsident der Akademie der Künste in Berlin, Klaus Staeck, würdigt den 2010 gestorbenen Maler Sigmar Polke mit einer sehr persönlichen Ausstellung. In »Sigmar Polke- Eine Hommage« blickt der Plakatkünstler Staeck auf seine mehr als 40 Jahre lang währende Arbeitsfreundschaft mit Polke zurück.

Dafür öffnete der Verleger seine privaten Archive und präsentiert unter anderem seine Faxkorrespondenzen mit Polke sowie vom Künstler mit Zeichnungen und Sprüchen verzierte Rechnungen. Die bis 13. März laufende Schau zeigt zudem 90 teils großformatige Blätter Polkes aus mehreren Jahrzehnten, die Werkgruppe »Wir Kleinbürger - Zeitgenossen und Zeitgenossinnen« und den berühmten »Apparat, mit dem eine Kartoffel eine andere umkreisen kann«. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/157456.gesammelt.html>